



Gemeinde Klösterle am Arlberg

Klösterle am Arlberg, 25.03.2022

Niederschrift

über die am 23.03.2022 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 9. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, die GemeindevertreterInnen Mario Frainer, Kurt Kasper, Christiane Kölli, Joachim Stockinger, die Ersatz-GV Alexander Fritz, Monika Negele und Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger als Schriftführer.

Entschuldigt: GR Bertram Fritz, Paul Schwarzthans, GV Michaela Burtscher, Msc, Leonhard Salzgeber, Martina Tuttner, Andreas Walch

Tagesordnung

1. **Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
2. **Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg**
3. **Bauvorhaben Steinhauser Gst.Nr. 1321/13 GB Klösterle, Stuben**
4. **Lastenfreistellung auf Gst.Nr. 1319/5 GB Klösterle, Stuben**
5. **Bürgerschaftsvertrag – Umschuldung Darlehen Abwasserverband Bludenz**
6. **Berichte**
7. **Allfälliges**

Erledigung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Er stellt den Antrag, den folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

6. Delegierter der Gemeindevertretung im Alpausschuss der Gemeinde

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

2. Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg

Der Vorsitzende berichtet, dass für die neuerliche Bewerbung für die LEADER Periode 2023-27 die Regionalentwicklung Vorarlberg neben der inhaltlichen Beteiligung der Gemeinden auch wieder einen Gemeindevertretungsbeschluss zur Verlängerung der Mitgliedschaft jeder Gemeinde beim Verein Regionalentwicklung Vorarlberg bis zum 31.12.2029 braucht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge folgende Beschlüsse fassen:

- Die Gemeindevertretung soll die Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein Regionalentwicklung Vorarlberg (ZVR: 095339443) für die „EU-Förderperiode 2023 – 2027“ bis 31.12.2029 vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus beschließen.
- Die Gemeindevertretung soll sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management (Lokale Arbeitsgruppe) entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2029 (die aktuelle Mitgliedschaft läuft bis zum 31.12.2023) verpflichten.
- Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 € netto zzgl. 20% MwSt. pro EinwohnerIn und Jahr (jeweils gem. Verwaltungszählung Land Vorarlberg – Jahresdurchschnitt des Vorjahres).
- Für die Mitgliedschaft gelten die aktuellen Statuten (Stand 12.10.2017) des Vereins Regionalentwicklung Vorarlberg.
- Die Gemeindevertretung soll dem Vorstand und Beirat der Regionalentwicklung Vorarlberg eGen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES übertragen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem Antrag des Bürgermeisters zu.

3. Bauvorhaben Steinhauser Gst.Nr. 1321/13 GB Klösterle, Stuben

Der Vorsitzende bringt ein geplantes Bauvorhaben im Ortsteil Stuben zur Kenntnis. Herr DI Jürgen Steinhauser plant die Errichtung eines Parkplatzes auf Gst.Nr. 1321/13, GB Klösterle. Für die Errichtung des Parkplatzes ist es auf Grund der örtlichen Gegebenheiten notwendig, eine Stützmauer an der Grundstücksgrenze zur Gemeindestraße Gst.Nr. 1572/1, GB Klösterle, zu errichten. Aus statischen Gründen ist die Errichtung eines Fundaments und eventuell einer Flügelwand erforderlich, die teilweise auf dem Grundstück der Gemeinde zu liegen kommen. Im westlichen Bereich des Gst.Nr. 1321/13 verläuft der Abwasserkanal der Gemeinde. Herr Steinhauser hat um die Nutzung der Straße (Fundament, unterirdische Stromleitung) und Erteilung einer Genehmigung des Sondergebrauchs nach dem Vorarlberger Straßengesetz angesucht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, folgende Beschlüsse zu fassen:

- Die Gemeinde Klösterle stimmt – vorbehaltlich der Erteilung der erforderlichen Bewilligungen – der Bauführung zur Errichtung einer Stützmauer im Bereich Gst.Nrn. 1321/13 und 1572/1, GB Klösterle zu.
- Alle notwendigen Arbeiten zu Errichtung der Stützmauer dürfen ausschließlich einem befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Bauunternehmen übertragen werden, welches im unterirdischen Vortrieb sowie im Straßenbau und Belagsbau Erfahrungen besitzt.
- Der ursprüngliche Zustand der Gemeindestrasse ist nach Durchführung der Errichtungsarbeiten von Herr Steinhauser auf seine Kosten unverzüglich wiederherzustellen.
- Für alle Schäden, die im Zuge der Ausführung der Bauarbeiten entstehen, sei es z.B. an Personen oder der dienenden Liegenschaft selbst, haften die Berechtigten für sich und ihre Leute, sofern sie oder ihre Leute ein Verschulden trifft. Sie halten den oder die jeweilige/n Eigentümer/in der dienenden Liegenschaft diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

4. Lastenfreistellung auf GST-NR 1319/5 GB Klösterle, Stuben

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Bernd Postai als Eigentümer der Liegenschaft Gst.Nr. 1319/5, GB Klösterle, durch seine rechtsfreundliche Vertretung Dr. Andreas Fritsch, den Antrag zur Löschung der unten angeführten Rechte für diese Liegenschaft gestellt hat. Im Lastenblatt der Liegenschaft 1319/5 ist sub C-LNr (C-Blatt – Lastenblatt enthält die mit dem Eigentum an den Liegenschaftsanteilen verbundenen Belastungen (z.B. Pfandrechte, Veräußerungs- oder Belastungsverbote, Dienstbarkeiten (Servituten), Bestands-, Vor- oder Wiederkaufsrechte).

1 a Stand 1927

DIENSTBARKEIT der Quellfassung und Leitung auf Gst 1319/5
für

Gemeindefraktion Stuben der Gemeinde Klösterle

b 926/1959 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en)
aus EZ 101

15 a Stand 1927 2038/2015 2110/2016 6180/2017

DIENSTBARKEIT der Quellfassung auf Gst 1319/5 für
Gemeinde Klösterle

b 6180/2017 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en)
aus EZ 101

17 a 2881/1993 2038/2015 6180/2017

DIENSTBARKEIT der Errichtung, des Betriebes, der
Instandhaltung und Erneuerung von Wasser-, Luft- und
Stromleitungen samt oberirdischen Auslässen auf Gst 1319/5
gem. Punkt III B Dienstbarkeitsvertrag 1993-04-01 für
Gemeinde Klösterle in EZ 100

b 6180/2017 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en)
aus EZ 101

18 a 2881/1993 2038/2015 6180/2017

DIENSTBARKEIT der Beschneidung des Gst 1319/5 durch selbst
ohne Verwendung irgendwelcher chemischer Zusätze erzeugten
Schnee gem. Punkt III B Dienstbarkeitsvertrag 1993-04-01
für
Gemeinde Klösterle in EZ 100
b 6180/2017 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en)
aus EZ 101

einverleibt.

Nach geführter Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Löschung der Einverleibung der oben näher bezeichneten Rechte vorgenommen werden kann.

5. Bürgschaftsvertrag – Umschuldung Darlehen Abwasserverband Bludenz

Der Vorsitzende berichtet, dass im Jahr 2012 für den Verbandsammler BA 13 Mokry ein Darlehen in der Höhe von € 2,0 Mio mit einem befristeten Zinssatz an die Hypo Vorarlberg Bank AG vergeben wurde. Die Haftung als Bürge und Zahler erstreckte sich für die Gemeinde Klösterle auf 6,87 % der zum Zeitpunkt der Fälligkeit aushaftenden Finanzierung zuzüglich der darauf ab Fälligkeit entfallenen Zinsen und Spesen. In der Sitzung der Gemeindevertretung Klösterle am 10.04.2013 wurde die Unterzeichnung des Bürgschaftsvertrags genehmigt. Im November 2021 wurde von der Hypo Vorarlberg Bank AG ein Zinsangebot ab 01.01.2022 auf 0,40% über dem 6-Monats-Euribor mit einem Floor von 0,0% unterbreitet. Dies wurde zum Anlass genommen, das zum 30.06.2022 aushaftende Kreditvolumen von € 1,145 Mio. von zwei Banken (PSK Bank AG und UniCredit Bank Austria AG) anbieten zu lassen. Das beste Angebot war ein Fixzinssatz auf 12 Jahre mit 0,38% von der UniCredit Bank Austria AG. In der 79. Mitgliederversammlung des Abwasserband Region Bludenz am 16.12.2021 wurde die Umschuldung des bestehenden Darlehens „Verbandsammler BA 13 (Mokry)“ über € 1,145 Mio. bei der UniCredit Bank Austria AG beschlossen. Für die Besicherung ist es erforderlich, eine neue Bürgschaft zu übernehmen. Der Bürgschaftsvertrag wird zur Kenntnis gebracht.

Nach geführter Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Bürgschaftsvertrag zu genehmigen und durch die zuständigen Gemeindeorgane zu unterfertigen. Der gegenständliche Beschluss wird dem Amt der Vorarlberger Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt.

6. Delegierter der Gemeindevertretung im Alpausschuss

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass über Vorschlag des Umweltausschusses ein Vertreter der Gemeindevertretung, idealerweise der Obmann des Umweltausschusses, in den Alpausschuss der Landwirte der Gemeinde Klösterle entsandt werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der jeweilige Obmann des Ausschusses für Umwelt, Alpen, Land- und Forstwirtschaft, Abfallwirtschaft in den Alpausschuss der Gemeinde delegiert werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Berichte:

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

- **Alpen:** Am 13.01.2022 hat die Vollversammlung der Alpe Äpele und Götzner Alpe stattgefunden. Dabei wurde nach der Niederlegung des Alpmeisteramtes von Kurzamann Matthias ein neuer Alpmeister gewählt. Martina Tuttnner wurde zur neuen Alpmeisterin gewählt, ihre Stellvertreterin ist Isabella Juritsch. Weiters soll zukünftig für die neue Abwicklung des Alp- und Allmeinbetriebes der Obmann des politischen Land- und Forstwirtschaftsausschusses in den Alpausschuss bestellt werden. Am 18.02.2022 ist der neue Bgm. Gerhard Lucian aus Lech vorstellig geworden und hat sich über die Situation der Gastronomiebetriebe Äpele und Götzner Alpe informiert.
- **Forstbetriebsgemeinschaft:** Am 27.01.2022 fand die Auswahl des neuen Forstbetriebsleiters in Dalaas statt. Für die Stelle sind 7 Bewerbungen eingegangen. Mit 3 Bewerbern fand ein Hearing statt, die Vertreter der Gemeinde Dalaas und der Gemeinde Klösterle haben sich für Herr Michael Klien aus Hohenems entschieden. Herr Michael Klien ist derzeit noch im Studium und wird die Stelle am 1.04.2022 antreten.
- **Feuerwehrauto Stuben:** Am 11.02.2022 fand eine Besprechung mit den Feuerwehrkommandanten aus Stuben und Klösterle, sowie Schwarzmann Josef und Feuerstein Christof vom Feuerwehr Landesverband statt. Dabei wurde die weitere Vorgangsweise der Autobeschaffung für das Feuerwehrfahrzeug in Stuben besprochen. Am 17.03.2022 fand eine weitere Besprechung mit DI Klaus Gspan und BL Falch Stefan von der ASFINAG bez. eventueller Mitfinanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeugs für Stuben statt.
- **Genossenschaftsjagd Klösterle II:** Am 27. Jänner ist bei der Gemeinde ein Schreiben von Jagdpächter Deuring Walter eingegangen. Er weist auf die Beunruhigungen und auf fehlendes Wild im Jagdrevier Klösterle II hin. Es hat am 21.03.2022 eine Besprechung mit dem Jagdausschuss der GJ Klösterle stattgefunden. Eine weitere Besprechung mit den Pächtern der GJ Klösterle III und GJ Klösterle II findet in der KW 13 statt.
- **EJ Götzner Alpe:** Der Pächter DI Michael Manhart der EJ Götzner Alpe hat aus gesundheitlichen Gründen mit Schreiben vom 6.02.2022 das Pachtverhältnis aufgekündigt. Da Gerhard Lucian Mitpächter und Mit-Jäger ist, möchte dieser die Pachtperiode, die am 31.03.2023 endet, abschließen.
- **Besprechung mit GF Marent Charly bez. Nahversorger in Klösterle;** Am 22. 02.2022 hat mit dem Sozialausschuss der Gemeinde und dem GF der Nahversorger ein Gespräch über den örtlichen Nahversorger stattgefunden. Dabei wurden mehrere zukünftige Formen der Nahversorgung besprochen. Es wird nun ein Termin koordiniert, bei dem mehrere Dorfläden im Land besichtigt werden sollen.
- **Weitere Vorgangsweise mit Gemeindeentwicklung und REP der Gemeinde Klösterle:** Am 9.03.2022 hat mit DI Manner Angelika ein Gespräch über die weitere Vorgangsweise bez. Gemeindeentwicklung und REP stattgefunden. Von DI Manner wird eine Fragenkatalog für die Arbeitsgruppe verfasst und Anfang April an die Arbeitsgruppenmitglieder versendet. Die AG hat dann einen Monat Zeit, den

Fragenkatalog zu bearbeiten und in der ersten Maiwoche findet dann die Arbeitsgruppensitzung statt.

- **Erweiterung der Bodenaushubdeponie „Passür“:** Am 10. Februar ist bei der Gemeinde Klösterle ein Projekt bez. Erweiterung der Deponie „Passür“ eingelangt. Nach Rücksprache mit der Fa. Kessler, ist die bescheidmäßige Einlagerung abgeschlossen. Es liegt nun ein Projekt zur Deponierung von ca. 250.00 m³ Material vor. Das Projekt wurde an den Umweltausschuss weitergegeben um eine Empfehlung zur Beschlussfassung für die Gemeindevertretung auszuarbeiten.
- **Vertrag Parkfläche Dörflinger in Stuben:** Ein Vertrag mit Dr. Eva Dörflinger wurde erstellt und abgezeichnet. Am 14.01.2022 wurde mit Markus Kegele ein Gespräch geführt bez. Verpachtung der Parkfläche von Eva Dörflinger.
- **Tiefgarage Pfurtscheller Martina:** Martina Pfurtscheller hat ein Projekt vorgestellt, bei dem eine Tiefgarage auf ihrem Grundstück erstellt werden soll. Diese soll auf 2 Ebenen abgewickelt werden. Für die Öffentlichkeit sind 75 Plätze, für den privaten Gebrauch 22 Plätze vorgesehen. Es findet in der KW 13 eine Besprechung mit den Bergbahnen, Tourismusverein, Tiefgaragen GmbH und Gemeinde bez. Parkplatzsituation in Stuben statt.
- **Erschließung der Satteinser Alpe:** Am 8.03.2022 ist ein Antrag vom Amt d. Vorarlberger Landesregierung, Abt. Ländliche Entwicklung, zur Erschließung der Satteinser Alpe bei der Gemeinde eingegangen. Die Gemeinde Satteins möchte mit einem Quad-Weg die Satteinser Alpe erschließen. Da Grundflächen der Gemeinde für den Bau des Erschließungsweges benötigt werden, muss eine Zustimmung der Gemeinde eingeholt werden.
- **Personal:** Julian Cazzolli hat am 15.03.2022 vorgesprochen und mitgeteilt, dass er in dieser Saison nicht mehr für den Badebetrieb zur Verfügung stehen werde. Er hat eine 100 % Stelle bei den Klostersaler Bergbahnen erhalten. Einen Ersatz muss gefunden werden, vielleicht besteht die Möglichkeit, dass der Kiosk mitbetreut werden kann. Weiters muss überlegt werden, wenn Ende Juli Lynn Morscher ihre Pension antritt, wie die Stelle (65%) nachbesetzt werden kann.
- **Regio Klostertal:**
 - Anlässlich der Generalversammlung am 8. März wurde das Radwegekonzept Klostertal von der Fa. Besch und Partner vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Radweg-Visionen durch das Klostertal bis nach St. Christoph präsentiert. Die Gemeindevertretungen müssen nun Beschlüsse fassen, damit bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes in irgendeiner Form 70% Förderung vom Land lukriert werden können.
 - Für die administrative Arbeit der Kleinschulen wird eine regionale Stelle (50%) eingerichtet. Gehaltskosten trägt das Land. Unkosten werden regional aufgeteilt.
 - Die Sommerbetreuung 2022 wird die Offenen Jugendarbeit (OJA) anbieten. Dauer ca. 3 Wochen – Zielgruppe 6-14 Jahre.
 - Bezüglich Breitbandausbau findet eine Besprechung in der KW 13 statt.
- **Voranschlag 2022:** Der Vorsitzende bringt die Stellungnahme des Amtes der VlbG. Landesregierung, Zahl IIIc-200.43-62 vom 01.02.2022 zum Voranschlag für das Jahr 2022 zur Kenntnis und verweist auf die finanzielle angespannte Lage der Gemeinde.
- **Nächste GV Sitzung** voraussichtlich am 21.04.2022

7. Allfälliges

- GV Christiane Kölli berichtet über einen Vorschlag des Sozialausschusses zur Verschönerung des Orts durch die Errichtung einer Baumzeile im Bereich Wasserrad - Schnend-Bächle; weiters fragt sie nach, ob im Zuge der Landschaftsreinigung der baufällige Schuppen im Bereich Fuchslochlift entfernt werden kann; Sie stellt die Frage in den Raum, ob von auswärtigen Vereinen bei der Benützung des Fuchslochliftes ein Unkostenbeitrag eingehoben werden könnt.
- GV Joachim Stockinger informiert sich, ob und wann mit einer Glasfaseranbindung der Objekte in Danöfen gerechnet werden kann. Hierzu führt GV Kurt Kasper aus, dass man seit kurzem einen Anschluss bei der A1 Telekom beantragen kann.
- Ersatz-GV Monika Negele fragt nach, ob die Situation mit den Wochenend-Campers nicht strikter geregelt werden könnte. Dazu wird die Anbringung von Verbotstafeln angedacht.
- GV Kurt Kasper regt an, dass die Fahrverbotstafel für die Straße zur Kulturhalle zur besseren Sichtbarkeit direkt bei der Brücke platziert werden sollte; Weiters empfiehlt er dringend die Sanierung des Daches bei der Bushaltestelle im Sand.
- Schluss der öffentlichen Sitzung um 20:10 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

Schrifführer:


Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger

Vorsitzender:


Bürgermeister
Florian Morscher

Kundmachungsvermerk:

Angeschlagen am: 30.03.2022

Abzunehmen am: 13.04.2022

Der Bürgermeister 